

Kontakt

Haben Sie Fragen? Möchten Sie mehr zum Thema Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung erfahren? Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Koordinierungsstelle „Berufsbildung ohne Grenzen“

Tamara Moll

DIHK – Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.
DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
D-10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30 203 08-2510
E-Mail: moll.tamara@dihk.de
www.dihk.de

DIHK Service GmbH

Holger Trost

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V.
Sternwartstraße 27–29
D-40223 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 302009-17
Fax: +49 (0)211 302009-99
E-Mail: htrost@zwh.de
www.zwh.de



Weitere Informationen

www.berufsbildung-ohne-grenzen.de

„Die Mobilitätsberatung stellt ein hervorragendes Instrument dar, unsere Unternehmen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Auslandsaufenthalten zu unterstützen.“

So lautet die Aussage der Kammern, die Mobilitätsberatung als wichtigen Bestandteil ihres Angebots verstehen.

Regionale/r Ansprechpartner/in

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Stand

September 2018

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Druck

MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

Bildnachweis

© Natalia Marszall (Titel)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Fit für das Ausland

Auslandspraktika in der beruflichen Bildung

Berufsbildung ohne Grenzen

Durch Auslandsaufenthalte

machen sich sowohl Auszubildende als auch junge Fachkräfte fit für die Anforderungen einer globalisierten Wirtschaft. Davon profitieren auch die Betriebe; denn immer mehr deutsche Betriebe – auch kleine und mittlere – sind im Exportgeschäft und auf internationalen Märkten tätig und kooperieren mit internationalen Unternehmen.

Der beste Weg, internationale Kompetenzen zu erwerben, ist ein Lern- und Arbeitsaufenthalt im Ausland – idealerweise schon im Rahmen der Ausbildung. Doch während ein Auslandsaufenthalt für Studierende schon fast selbstverständlich geworden ist, absolvieren nur vier Prozent der Auszubildenden ein Praktikum im Ausland.

Bundesweites Beraternetzwerk

Deshalb ist es das Ziel, die Zahl der Auszubildenden und jungen Beschäftigten, die einen Auslandsaufenthalt absolvieren, zu erhöhen. Hierfür wurde ein bundesweites, kammerübergreifendes Beraternetzwerk aufgebaut.

Über 30 Mobilitätsberater/-innen in den beteiligten Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern stehen Betrieben, Auszubildenden und jungen Fachkräften mit Rat und Tat bei der Organisation von Mobilitätsmaßnahmen zur Seite. Eine Koordinierungsstelle – angesiedelt beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) – unterstützt das Netzwerk.

Auslandspraktika – ein Gewinn für alle!

Betriebe ...

- gewinnen besonders qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit Fremdsprachenkenntnissen, internationalen Erfahrungen und interkultureller Kompetenz,
- steigern ihre Attraktivität als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber,
- fördern durch Auslandspraktika das Engagement und die Selbstständigkeit ihrer Nachwuchsfachkräfte,
- lernen neue Arbeitstechniken kennen,
- profitieren von Kontakten ins Ausland.

Auszubildende und junge Fachkräfte ...

- erhöhen ihre Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft,
- erwerben internationale Erfahrung und interkulturelle Kompetenz,
- vertiefen ihre Sprachkenntnisse und erwerben fachliche und soziale Kompetenzen, durch die sie ihre Einsatzmöglichkeiten im Betrieb verbessern,
- erlernen im Ausland neue Arbeitsmethoden und -techniken und bringen neue Ideen mit,
- erweitern ihren Horizont, gewinnen Selbstvertrauen und beweisen, dass sie mit neuen Herausforderungen zurechtkommen.

Die Mobilitätsberatung

Die Mobilitätsberater/-innen

helfen bei allen Fragen rund um das Thema Auslandspraktikum wie z.B.

- bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Abrechnung von Auslandsaufenthalten,
- bei der Abstimmung des Aufenthalts zwischen Betrieb, Berufsschule, Teilnehmer/-in und Kammer,
- bei der Suche geeigneter Partnerbetriebe im Ausland,
- bei der Suche nach Fördermitteln und bei deren Beantragung,
- bei der Vermittlung von Vorbereitungsmaßnahmen wie z.B. Sprachkursen oder interkulturellen Trainings,
- bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen in Deutschland für Jugendliche und junge Arbeitnehmer/-innen aus dem Ausland.

